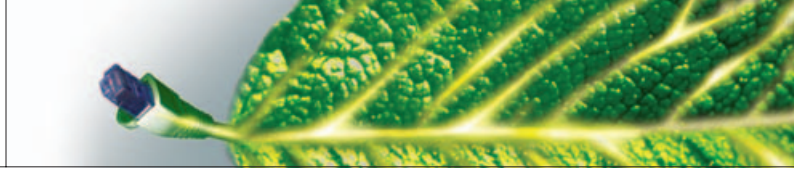




BRAIN FORCE **NET** ORGANIZER

...höhere Verfügbarkeit und mehr Effizienz für Ihre ITK-Netze mittels ITIL-Prozessen

- ROI in durchschnittlich 8 Monaten ■
- Effizienzsteigerung um bis zu 90 % ■
- Deutliche Kostenreduzierung ■
- Drastische Verkürzung der Netz-Ausfalldauer ■
- Schnellste Lokalisierung von Fehlern ■
- Höhere Verfügbarkeit und Sicherheit ■
- Leicht zu bedienen mit grafischer Oberfläche ■



Organisation der ITK-Netze nach ITIL

BRAIN FORCE Net Organizer ermöglicht allen Berechtigten den Zugriff auf die stets aktuelle Dokumentation der IT- und TK-Netze. Nutzen Sie die Lösung als zentrale Configuration Management Database (CMDB) nach ITIL für alle ITK-Netze. Die optimierten Prozesse steigern die Effizienz bei der Wartung und bei der Umsetzung von Änderungen enorm. Beschleunigte Fehlerlokalisierung und die Prävention von Ressourcen-Engpässen erhöhen die Verfügbarkeit deutlich. Außerdem erfüllen Sie wichtige Regularien wie das KonTraG, SOX, Basel II und ISO 9001:2000.

Zentrale CMDB nach ITIL

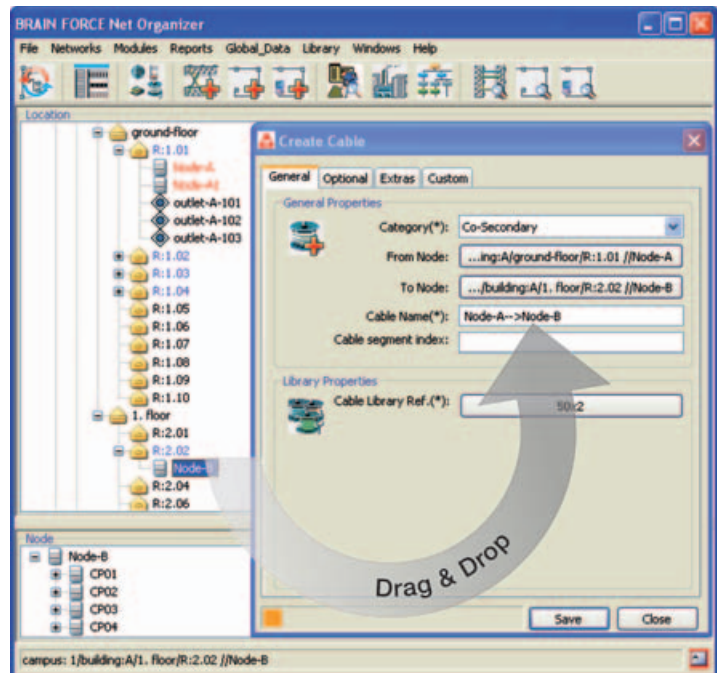
BRAIN FORCE Net Organizer enthält eine Datenbank, die sich als Configuration Management Database (CMDB) nach ITIL für sämtliche ITK-Netze verwenden lässt – sogar konzernweit. Dabei werden die passiven und aktiven Komponenten der Kommunikations-Infrastruktur als Configuration Items (CIs) einschließlich deren Connectivity zentral gespeichert. Alle Informationen stehen den Berechtigten jederzeit sofort zum Zugriff zur Verfügung. Diese zentrale CMDB für alle ITK-Netze auf der Basis von BRAIN FORCE Net Organizer stellt einen wichtigen Eckpfeiler des ITIL-basierten IT Service Managements in Ihrem Unternehmen dar.

ITIL-Prozesse werden unterstützt

Über den gesamten Lebenszyklus eines IT-Systems gesehen, entfallen rund 80 % des geleisteten Aufwands auf den Betrieb (Quelle: itSMF). Um dabei eine hohe Qualität, Transparenz und Effizienz zu erreichen, definieren die ITIL-Best Practices eine Reihe wichtiger Prozesse. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Change- und Configuration-Management. Diese Abläufe unterstützt BRAIN FORCE Net Organizer mittels integrierter Workflows. Damit ist eine weitere, entscheidende Voraussetzung für ein unternehmensweites IT Service Management nach ITIL erfüllt.

„BRAIN FORCE hat bezüglich unserer Anforderungen den besten Gesamteindruck gemacht. Was uns aber besonders wichtig war: Sie sind auf uns als Kunden eingegangen, bei ihnen steht der Mensch im Mittelpunkt.“

Jürg Zimmermann, Projektleiter der Abteilung Infrastruktur Informatik bei den Schweizerischen Bundesbahnen SBB



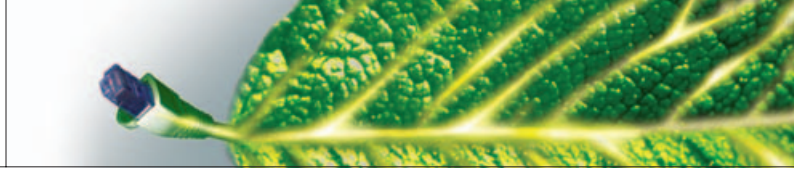
BRAIN FORCE Net Organizer ist leicht zu bedienen – zum Beispiel dank Drag-and-drop-Funktionalität.

Effizienzsteigerung um bis zu 90 %

Zahlreiche Tätigkeiten, die bei manueller Bearbeitung bis zu einer Stunde dauern, lassen sich mit BRAIN FORCE Net Organizer in wenigen Minuten erledigen. So wird beispielsweise eine redundante Datenerfassung vermieden, ebenso wie unnötige Vor-Ort-Einsätze des Netzwerk-Technikers.

Dies ermöglichen unter anderem die integrierten, leicht anpassbaren Workflows, die automatische Erstellung von Arbeitsaufträgen und das automatische Punkt-zu-Punkt-Routing. Hinzu kommen ein integriertes Umzugsmanagement, ein Report-Generator sowie eine effiziente Netz-Planung. Alle Informationen stellt BRAIN FORCE Net Organizer direkt am Arbeitsplatz zur Verfügung. Jede Änderung ist nachvollziehbar.

Das Ergebnis sind schlanke Prozesse bei der Wartung und bei Änderungen des ITK-Netzes: Der Aufwand für die Planung und Dokumentation notwendiger Änderungen im Netz wird drastisch verringert – um bis zu 90 %!



Höhere Verfügbarkeit, mehr Sicherheit

Rund 80 % aller Netzwerkfehler sind Leitungsfehler. *BRAIN FORCE Net Organizer* ermöglicht es, die Ursache in kürzester Zeit zu lokalisieren. Dafür sorgen der zentrale Überblick und zahlreiche Spezialfunktionen, zum Beispiel farbige Portbelegungen. Daraus folgt eine drastisch beschleunigte Störungsbeseitigung. Die enormen Kosten, die drohen, wenn geschäftskritische Systeme über einen längeren Zeitraum nicht nutzbar sind, werden von vornherein vermieden. Außerdem lassen sich drohende Ressourcen-Engpässe automatisch ermitteln und somit präventiv ausräumen. So erhöht *BRAIN FORCE Net Organizer* die Verfügbarkeit Ihrer ITK-Netze deutlich.

„Mit *BRAIN FORCE Net Organizer* sind wir in der Lage, Leitungsengpässe zwischen den Verteilern besser vorzusehen. Deswegen können wir rechtzeitig gegensteuern. So wird sich das Risiko einer Überlastung des Netzes weitgehend minimieren lassen.“

Thomas Quante, stellv. IT-Leiter der Holborn Europa Raffinerie, Hamburg

Schnelle Komponenten-Erfassung

Die Komponentenbibliothek wird von *BRAIN FORCE* laufend aktualisiert, Neuigkeiten werden auf der *BRAIN FORCE*-Website zum Download bereitgestellt. Die Bibliothek lässt sich erweitern und an die individuellen Anforderungen des Unternehmens anpassen. So sorgt *BRAIN FORCE Net Organizer* dafür, dass alle Netz-Komponenten schnellstmöglich erfasst werden.

Leichte Bedienung – geringer Schulungsaufwand

BRAIN FORCE Net Organizer bietet eine intuitiv zu bedienende, grafische Oberfläche. Es sind keine CAD-Kenntnisse erforderlich. Mit Baumstrukturen navigieren Sie zielsicher innerhalb des Netzes – von den Servern über die Verteiler bis zu den Endgeräten. Hinzu kommen kontextsensitive Menüs sowie Drag-and-Drop-Funktionalität und eine Reihe automatischer Funktionen. Wählen Sie zwischen einer dialogbasierten oder einer grafisch orientierten Arbeitsweise. Beispielsweise lassen sich 19"-Racks direkt in der grafischen Verteileransicht bestücken oder modifizieren. Selbst grafisches Patchen ist möglich. Weil sich *BRAIN FORCE Net Organizer* intuitiv bedienen lässt, ist nur eine minimale Schulung der Mitarbeiter nötig.

„Wirklich hervorragend war, dass wir immer auf dieselben *BRAIN FORCE*-Ansprechpartner vertrauen konnten, die über ein außerordentlich hohes Know-how verfügen. Diese Kompetenz werden wir auch zukünftig nutzen.“

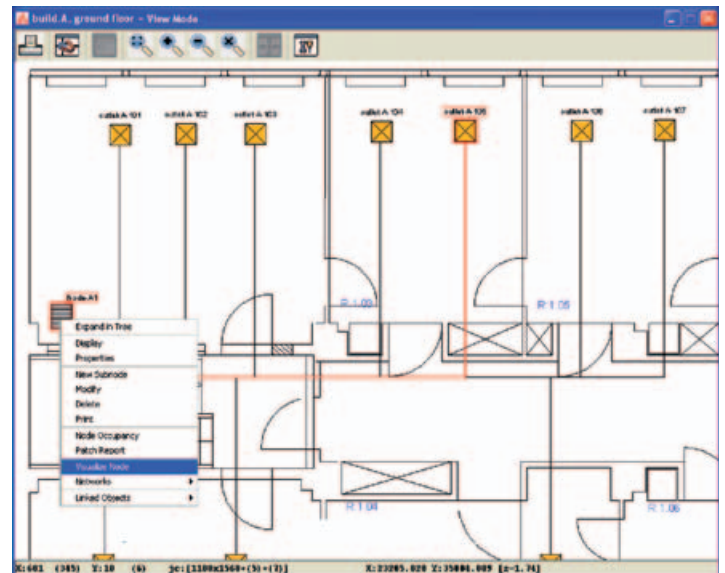
Dietmar Rost, head of IT/communication, Leipzig-Halle airport

Geringer Implementierungsaufwand

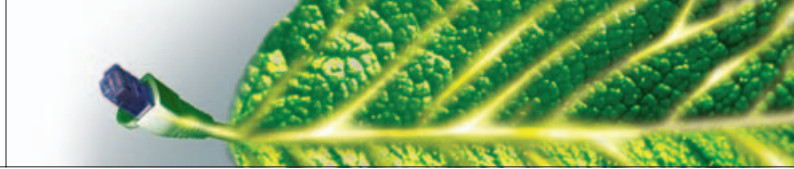
BRAIN FORCE Net Organizer ist plattformunabhängig in Bezug auf das verwendete Betriebssystem (MS Windows oder Linux) und die gewählte Datenbank (Oracle bzw. MS SQL Server). Außerdem bietet die Lösung ein leicht durchzuführendes Customizing. Es werden Schnittstellen zu zahlreichen Anwendungen – zum Beispiel für Netzwerkmanagement – geboten. Ferner lassen sich Daten leicht aus anderen Anwendungen importieren. Wegen der hervorragenden Bedienbarkeit der grafischen Oberfläche von *BRAIN FORCE Net Organizer* sind weder CAD-Schulungen der Mitarbeiter erforderlich, noch fallen überhaupt CAD-Lizenzen an. Das Resultat: Die Implementierung erfordert nur geringen Aufwand!

Niedrige Migrationskosten

Wir verfügen über mehr als 15-jährige Erfahrung mit Lösungen für die Netzwerk-Organisation – darunter zahlreiche Großprojekte. Auf diesem Know-how aufbauend, haben wir zahlreiche Tools und Services auf Best-Practice-Basis entwickelt. Diese vereinfachen die Migration der Daten enorm. Fragen Sie uns nach Details!



Die Netzvisualisierung ermöglicht den vollständigen Überblick auf die ITK-Netze.



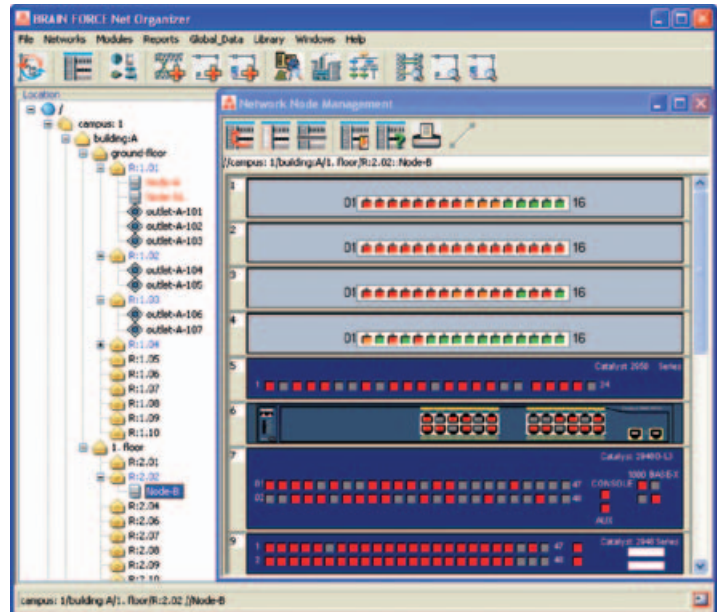
Automatische Zuordnung und Abrechnung der ITK-Kosten

Mit Schnittstellen zu vorhandenen Billing-Systemen und speziellen Funktionen in *Net Organizer* lassen sich automatisch die Kosten für Aufbau, Abbau und Nutzung von ITK-Komponenten ermitteln, der richtigen Stelle zuordnen und abrechnen. Dabei werden vom Billing-System Daten, wie die Inventar- oder Artikelnummer einer Komponente, empfangen und "Billing Tickets" mit den Informationen zur entsprechenden Leistung und dem entstandenen Aufwand zurückgesandt. So lassen sich Mehrfacherfassung von Daten und Fehler bei manuellen Eingaben vermeiden. Die Effizienz in der Netzwerkverwaltung steigt, während die Kosten sinken.

Rechtliche Sicherheit

Zahlreiche rechtliche Vorschriften fordern unternehmensweite Systeme für Risikomanagement und -früherkennung. Dies schließt auch die Informations- und Telekommunikationstechnik ein, da zum Beispiel beim Ausfall der Netzwerke geschäftskritische Anwendungen nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb fordern Wirtschaftsprüfer auf Basis der Bestimmungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)“ unter anderem eine nachvollziehbare Dokumentation der ITK-Netze. Und nach den neuen Kreditvergabe-Regeln der Banken (Basel II) werden auch die Sicherheit und Verfügbarkeit der ITK-Systeme berücksichtigt. Ähnliches gilt nach dem Sarbanes-Oxley-Act (SOX) für an einer US-Börse notierte Gesellschaften.

Auch für ein Qualitätsmanagement-System nach ISO 9001:2000 – wie es Unternehmen zur Abwendung möglicher Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz benötigen – sind jederzeit verfügbare IT-Systeme, dokumentierte Prozesse und die Bereitstellung der relevanten Daten für alle Berechtigten verpflichtend.



Schnelle, visuelle Erfassung der aktuellen Ressourcenbelegung dank dynamisch generierter Schrankansichten, zum Beispiel eines 19" Racks.

Schneller ROI

Dank der niedrigen Implementierungs- und Migrationskosten und der enormen, dauerhaften Einsparungen, die sich mit *BRAIN FORCE Net Organizer* erzielen lassen, wird ein Return on Investment im Durchschnitt bereits nach rund 8 Monaten erzielt.

Über BRAIN FORCE:

BRAIN FORCE ist der internationale Anbieter von Managed Services. Das Unternehmen bietet Infrastruktur-Lösungen für geschäftskritische IT-Systeme, branchenunabhängige Business-Lösungen sowie branchenspezifische Anwendungen für Finanzdienstleistungs- und Fertigungsunternehmen. BRAIN FORCE hat rund 1.200 feste und freie Mitarbeiter und ist mit 15 Niederlassungen in neun europäischen Ländern präsent. Die Gesellschaft ist an den Börsen in Wien und

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von der BRAIN FORCE HOLDING AG und ihren Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zur Information. Die BRAIN FORCE HOLDING AG übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die BRAIN FORCE HOLDING AG steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.